

AUSSCHREIBUNG

Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention 2019

Die Robert-Koch-Stiftung fühlt sich dem Erbe Robert Kochs sowohl im Hinblick auf die Grundlagenforschung als auch auf die Infektionsbekämpfung in der Praxis verpflichtet. Deshalb schreibt die Robert-Koch-Stiftung 2019 zum vierten Mal einen „Preis für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ aus. Sie wird dabei von B. Braun Melsungen AG und BARMER finanziell unterstützt, die das Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro bereitstellen.

INFORMATIONEN ZUM PREIS UND BEWERBUNGSVERFAHREN

Zweckbestimmung	In Deutschland erkranken jährlich ca. 500.000 Patienten/innen an Krankenhausinfektionen – über 10.000 mit tödlichem Ausgang. Diese Zahlen sind Beweis dafür, dass die Hochleistungsmedizin an ihre Grenzen stößt. Eine Verbesserung der Umsetzung krankenhaushygienischer Maßnahmen und die Entwicklung neuer Strategien zur Therapie und Prävention von nosokomialen Infektionen sind dringend erforderlich. Die Robert-Koch-Stiftung schreibt deshalb für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten und für praktische Maßnahmen auf dem Gebiet der Krankenhaushygiene und Infektionsbekämpfung den Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention 2019 aus.
Preisgeld	50.000 Euro
Wer kann sich bewerben?	Der Preis richtet sich insbesondere an Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie an Wissenschaftler, die in diesen Ländern tätig sind. Es werden insbesondere Projekte zu Themen der Reduzierung nosokomialer Infektionen und der Bekämpfung multiresistenter Erreger berücksichtigt. Bewerben können sich: ▪ Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser oder Rehabilitationskliniken ▪ Wissenschaftliche Institute
Auswahlkriterien	Neben der Würdigung von bereits publizierten Arbeiten der vergangenen Jahre soll der Preis auch einen Beitrag zum Anschub neuer Projekte leisten. Folgende Kriterien werden bei der Auswahl zugrunde gelegt: ▪ Schaffung effizienter Organisationsstrukturen zur Erfassung von Krankenhausinfektionen, Überwachung von Infektionen und Erregervorkommen, Qualitätssicherung ▪ Verbesserungen der Diagnostik, Typisierung und Epidemiologie der Erreger ▪ Entwicklung neuer therapeutischer Strategien inklusive neuer Studien zur Beschreibung und Beeinflussung des Mikrobioms ▪ Verbesserung der Prävention nosokomialer Infektionen bzw. der Verbreitung antibiotikaresistenter Erreger, insbesondere bei der intensivmedizinischen Betreuung von Patienten, Entwicklung von Frühindikatoren zur Erfassung von Infektionen ▪ Arbeiten und Maßnahme, die zur Vermeidung von Infektionen durch multiresistente Erreger beitragen
Antragsstellung	▪ ausgefülltes Bewerbungsformular ▪ Beschreibung des Projekts/der Maßnahmen (2-3 Seiten) ▪ ggf. Stand der Wissenschaft (1 Seite) ▪ bisherige Arbeiten und Auszeichnungen der Antragsteller ▪ Publikationsverzeichnis zum Antrag ▪ Lebenslauf des Autors bzw. des Leiters der Antragsgruppe
Einreichung der Nominierungen	Möglichst in deutscher Sprache verfasste Unterlagen schriftlich an: Robert-Koch-Stiftung, Geschäftsstelle, Müllerstr. 178, Postfach RKS, 13342 Berlin oder auch per E-Mail an: info@robert-koch-stiftung.de
Anmeldeschluss	17. Mai 2019
Auswahl des Preisträgers	Der um Experten der klinischen Mikrobiologie, Epidemiologie und Virologie erweiterte Wissenschaftliche Beirat der Robert-Koch-Stiftung begutachtet alle eingehenden Bewerbungen und nominiert den Preisträger.
Preisverleihung	Die Verleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 24. September 2019 in Berlin statt.